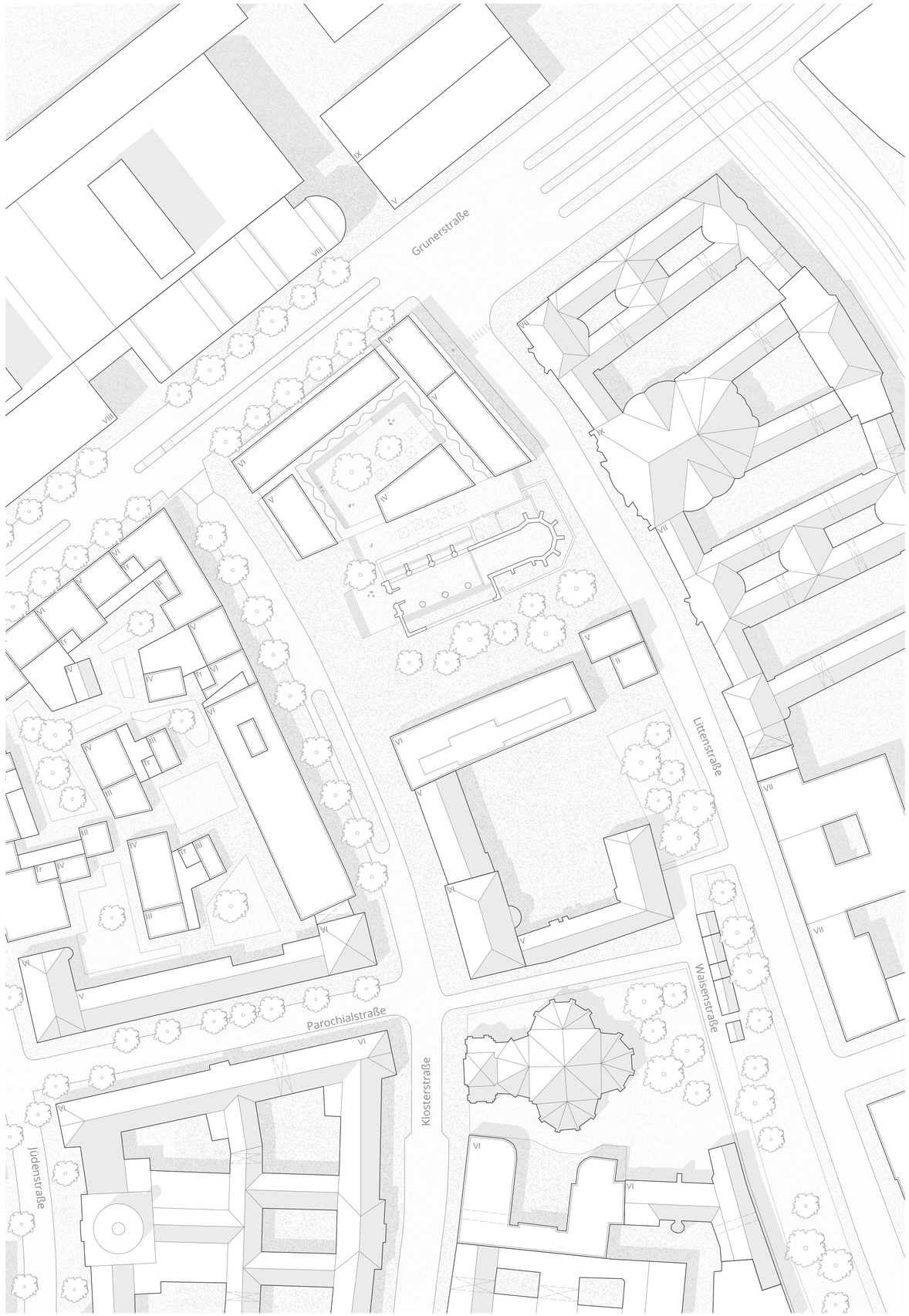
URBAN LIVING AND WORKING
BERLIN

IBBTE | Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Prof. Dipl. Ing. Peter Schürmann | Andrea Puscasu | Julian Bläsike | Luisa von Vorst

Wintersemester 2022/23

Bearbeiterin: Aglaia Hölting | 3252952



Lageplan | 1.750

KONZEPT
ANORDNUNG DES RAUMPROGRAMMES

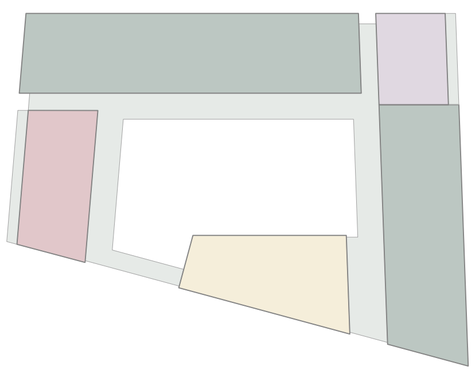
Der neue Gebäudekomplex ist charakterisiert durch eine tiefgreifende vertikale sowie horizontale Vernetzung, zur Förderung des sozialen Kontaktes der Bewohner untereinander. Durch ein Ineinandergreifen der einzelnen Nutzungen soll eine Durchmischung und ein Autausch entstehen. Erschließungsräume, in dem Fall ein umlaufender Laubengang, sind dabei multifunktional und stellen gleichzeitig einen Treffpunkt und Ort der Kommunikation und sozialer Interaktion dar.

Die Erdgeschosszone beherbergt neben den wohnungsbezogenen Nebenflächen hauptsächlich Ladenstrukturen und Gastronomie. Sie dient als Verknüpfung des Gebäudekomplexes mit der umliegenden Bebauung und greift die Akadensituation des neuen Viertels des Molkenmarket zur Grunerstraße hin auf.

Der Gebäudekomplex bildet in südlicher Richtung einen Baukörper aus, der als eine Art Vermittler zwischen Wohnhof und der Ruine des ehemaligen Franziskanerklosters dient. In ihm befindet sich das neu hinzugekommene Kulturprogramm, sowie in den oberen Geschossen Gemeinschaftsflächen für die Bewohner.

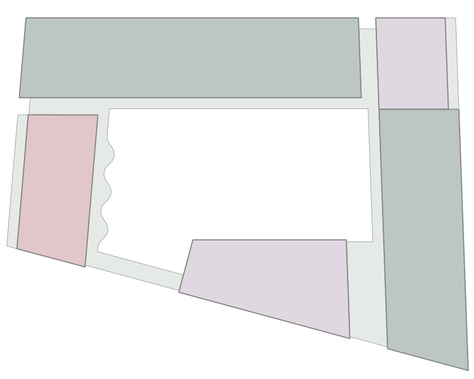
Erdgeschoss

- Ladenzonen
- Wohnungsbezogene Flächen
- Kulturbaustein



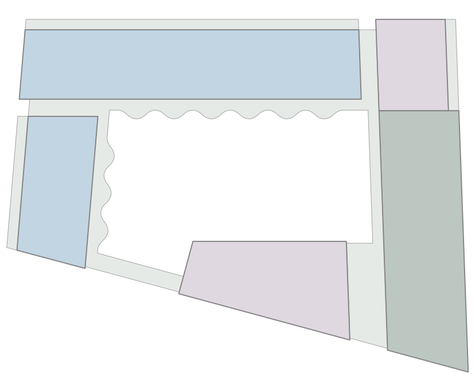
1. Obergeschoss

- Büroflächen
- Künstlerateliers
- Kulturbaustein
- Gemeinschaftsfläche
- Laubengang | Balkone



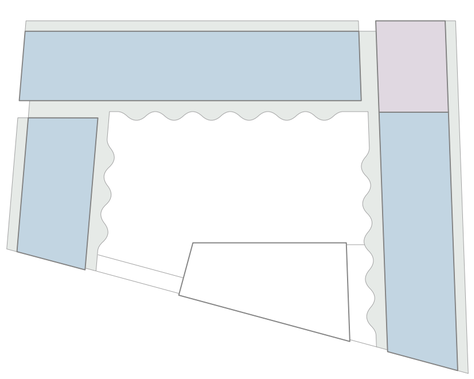
2. Obergeschoss

- Büroflächen
- Künstlerateliers
- Gemeinschaftsfläche
- Laubengang | Balkone



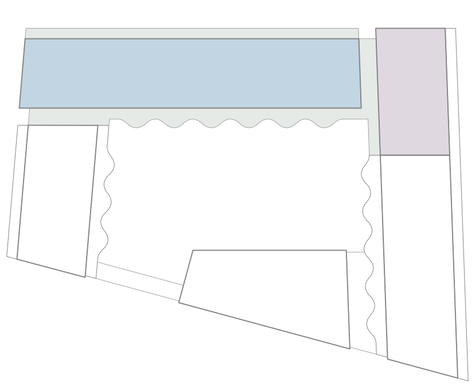
3. Obergeschoss

- Büroflächen
- Wohnfläche
- Gemeinschaftsfläche
- Laubengang | Balkone



4. Obergeschoss

- Wohnfläche
- Gemeinschaftsfläche
- Laubengang | Balkone



5. Obergeschoss

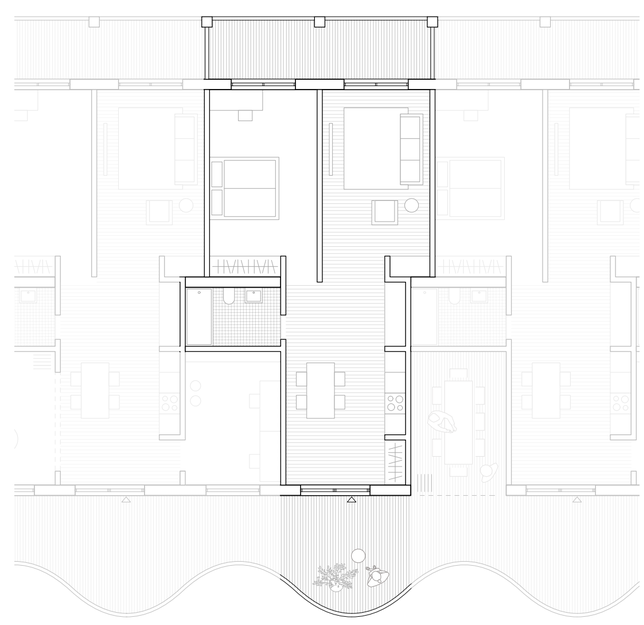
- Wohnfläche
- Gemeinschaftsfläche
- Laubengang | Balkone

GRUNDRISSTYPOLOGIEN
VARIABLE WOHNUNGSGRÖßEN

1-Zimmer-Apartment

40 m²

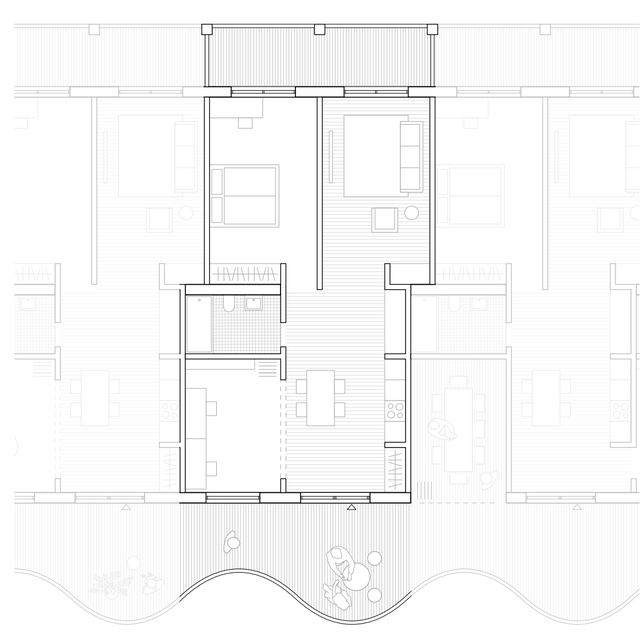
- Singles, Studenten
- WG, Pärchen
- Alleinerziehende



2-Zimmer-Apartment

55 m²

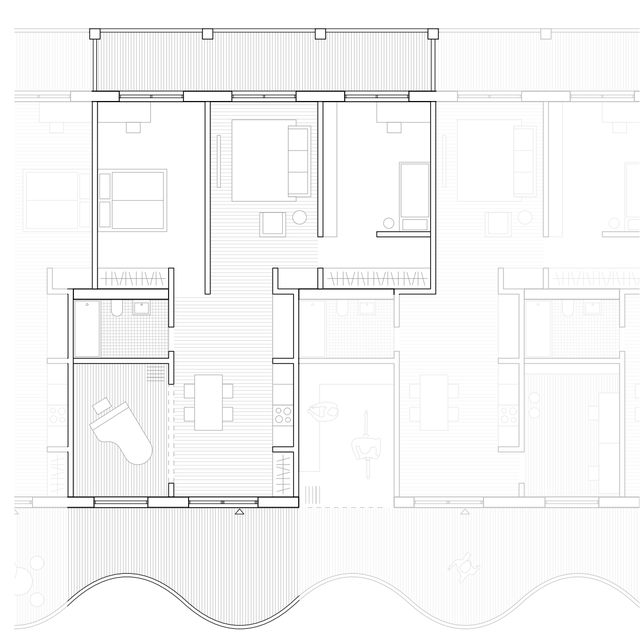
- WG, Pärchen
- Alleinerziehende



3-Zimmer-Apartment

70 m²

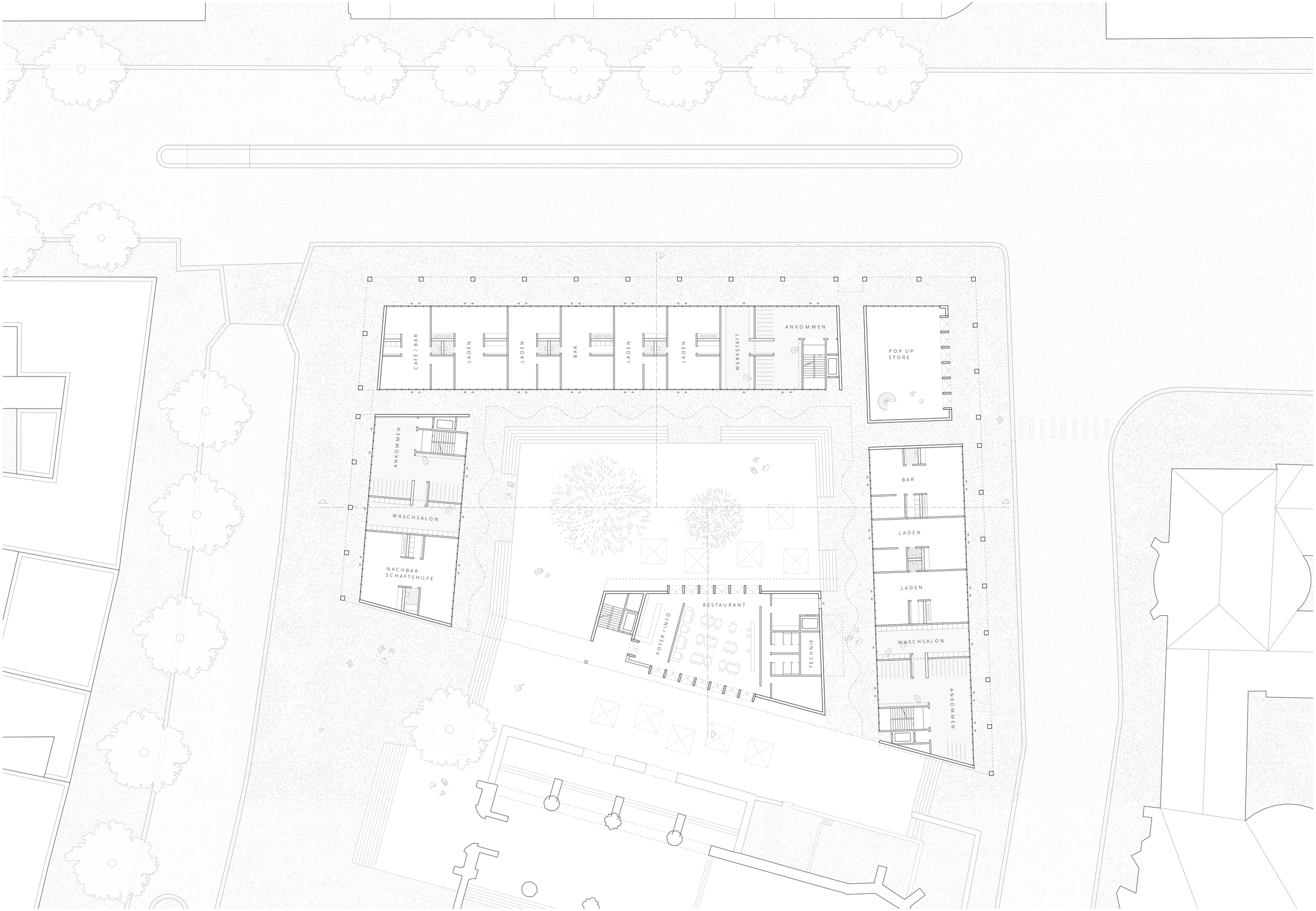
- WG, Pärchen
- Familie mit einem Kind
- Alleinerziehende



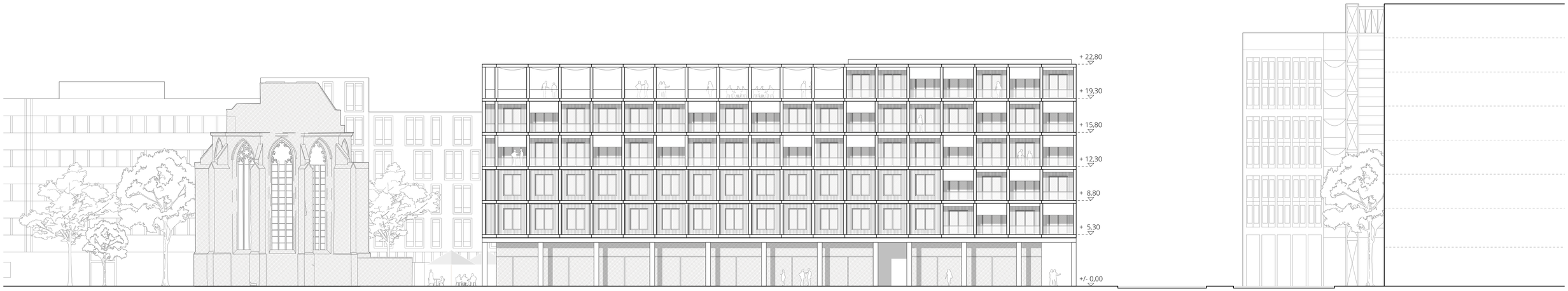
4-Zimmer-Apartment

85 m²

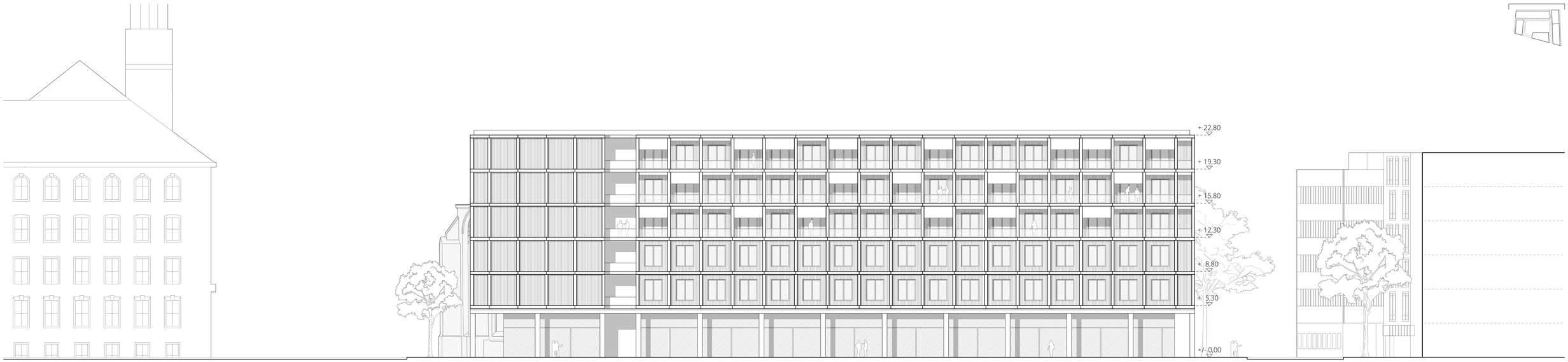
- Familie mit einem Kind
- Familie mit mehreren Kindern
- Alleinerziehende



Grundriss EG | 1.200

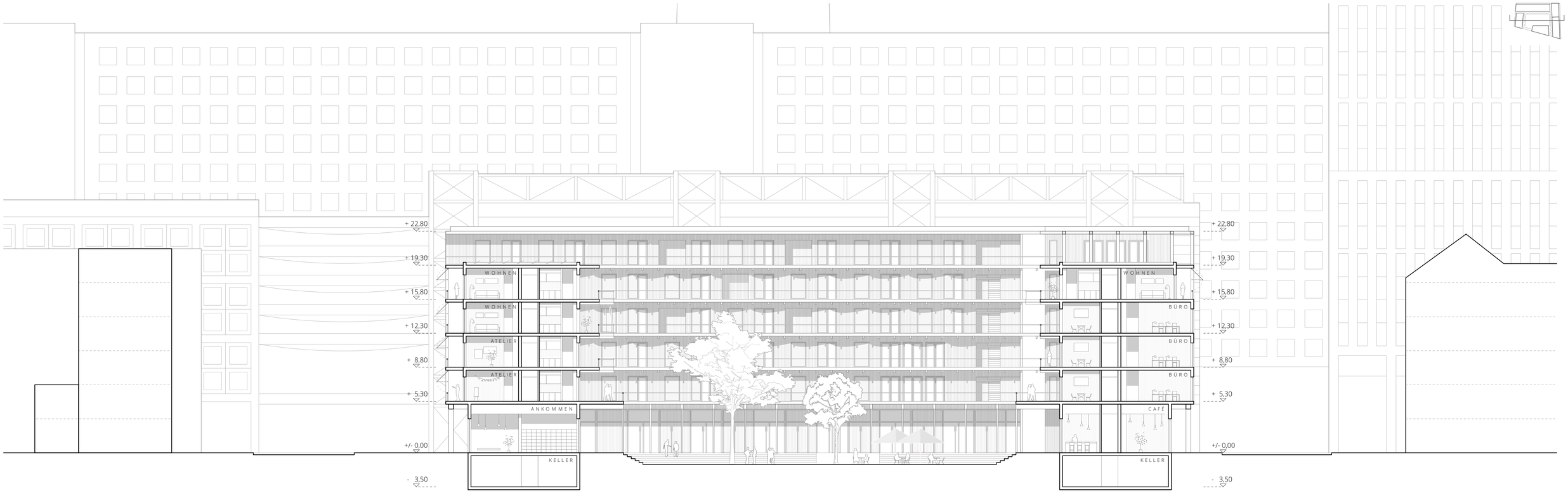


Ansicht Ost mit Umgebung | 1.200

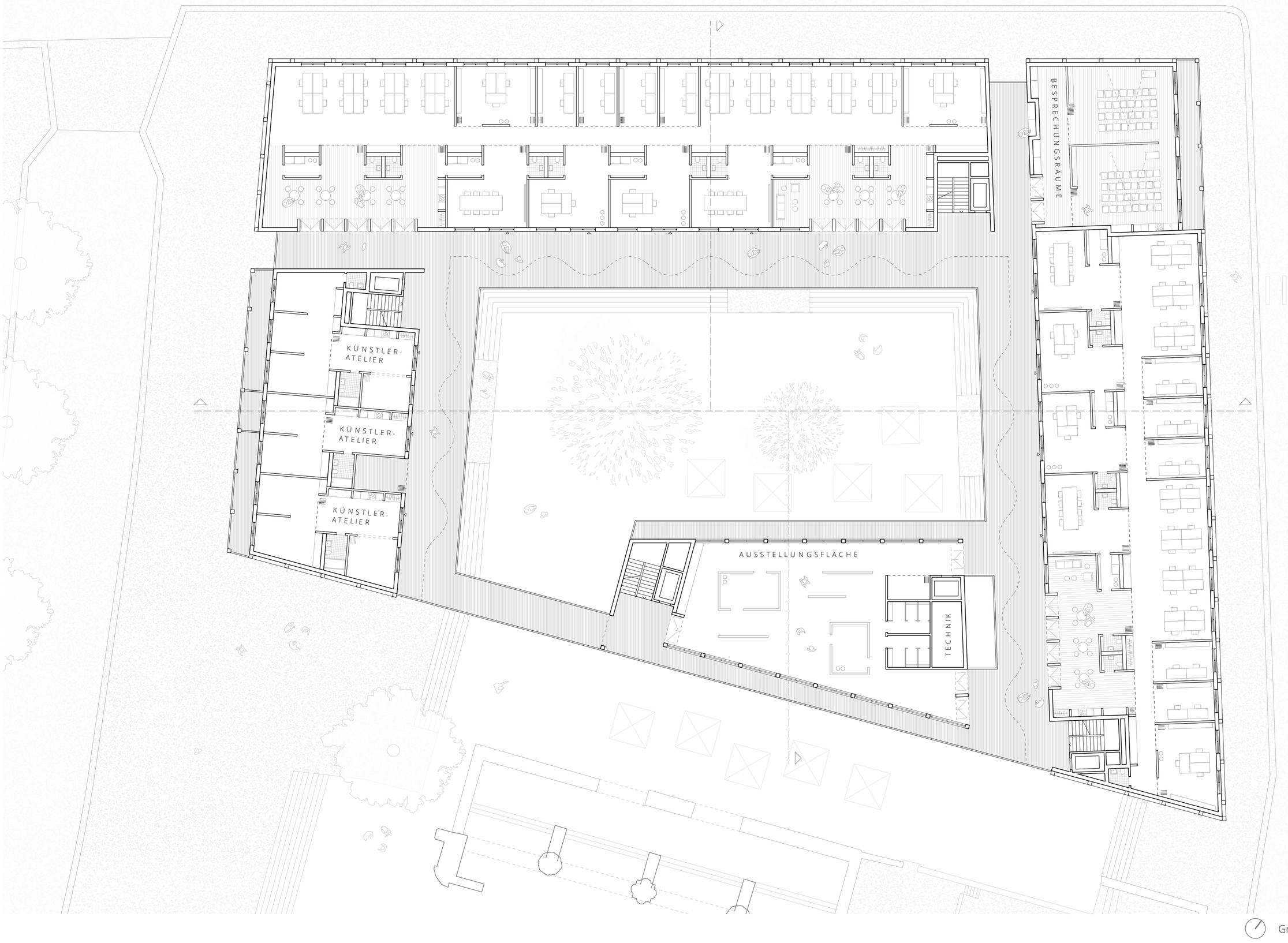


Ansicht Nord mit Umgebung | 1.200

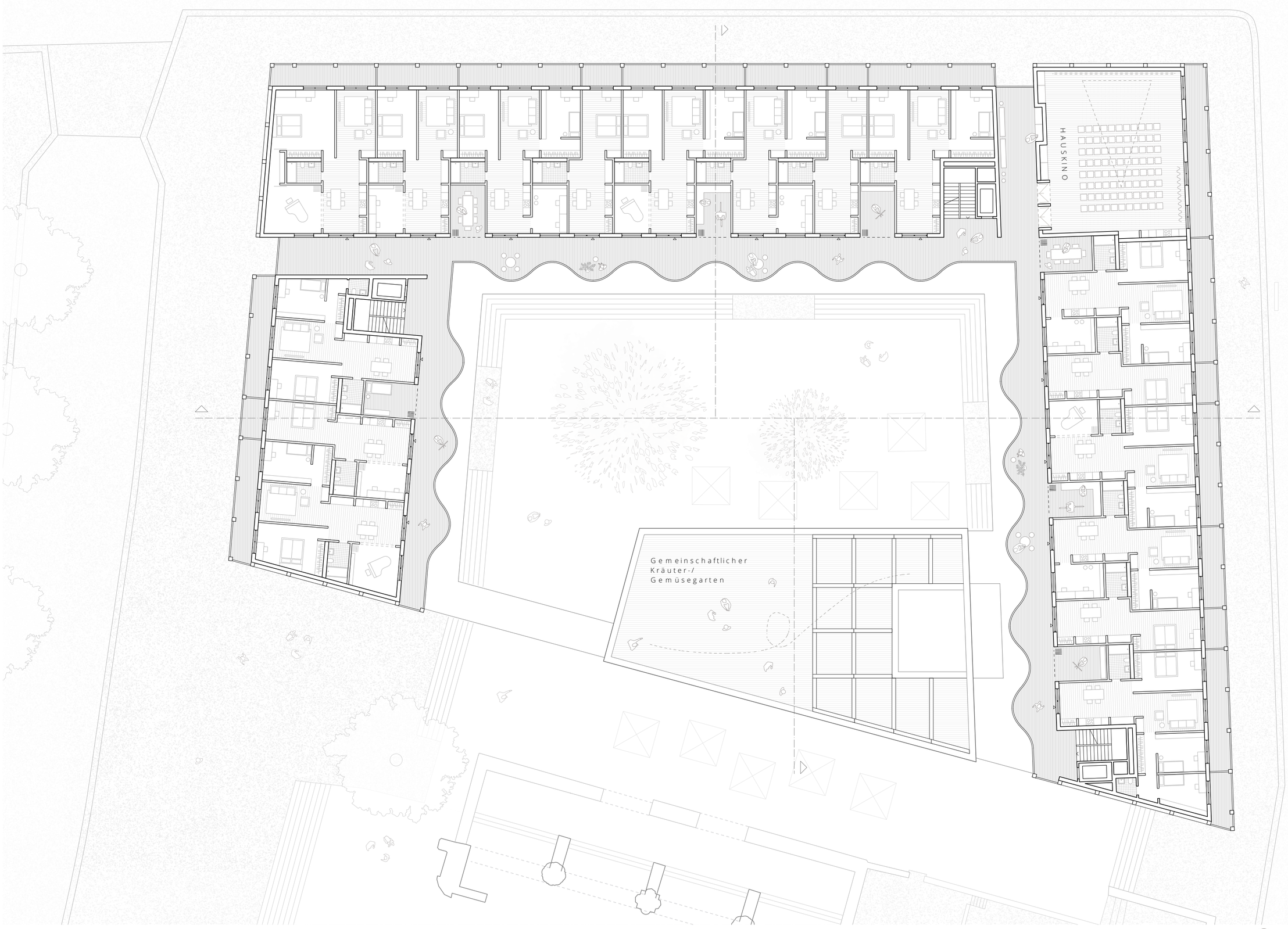
Schnittansicht mit Umgebung A-A | 1.200



Schnittansicht mit Umgebung B-B | 1.200

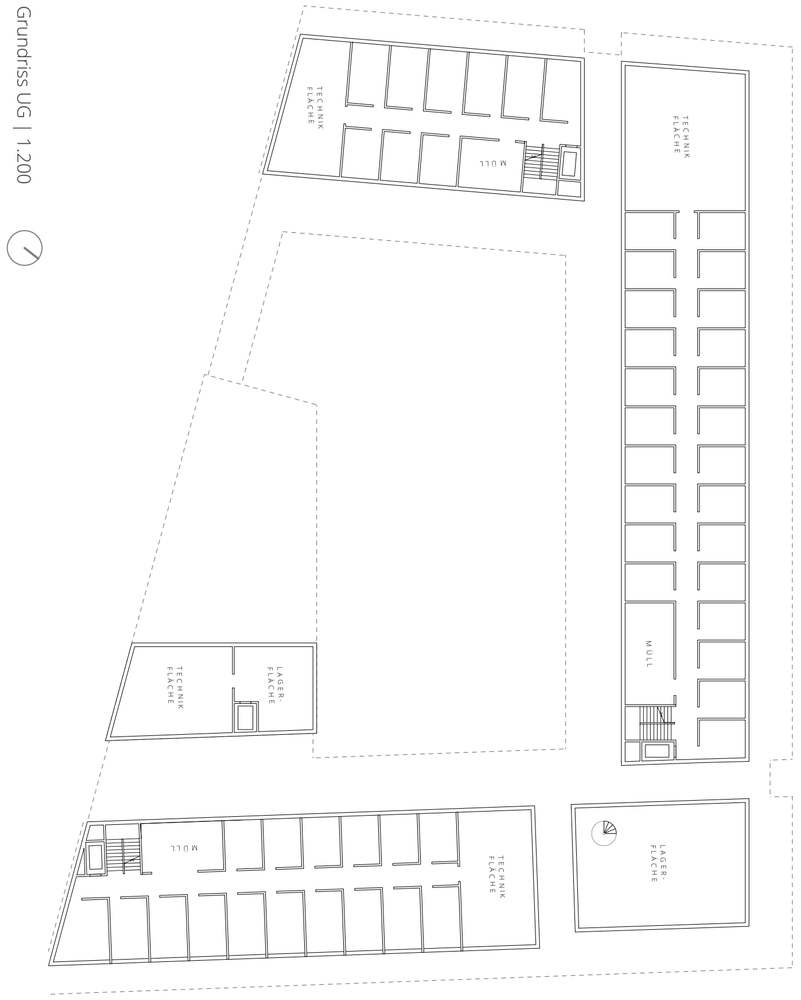


Grundriss 1.OG | 1.200

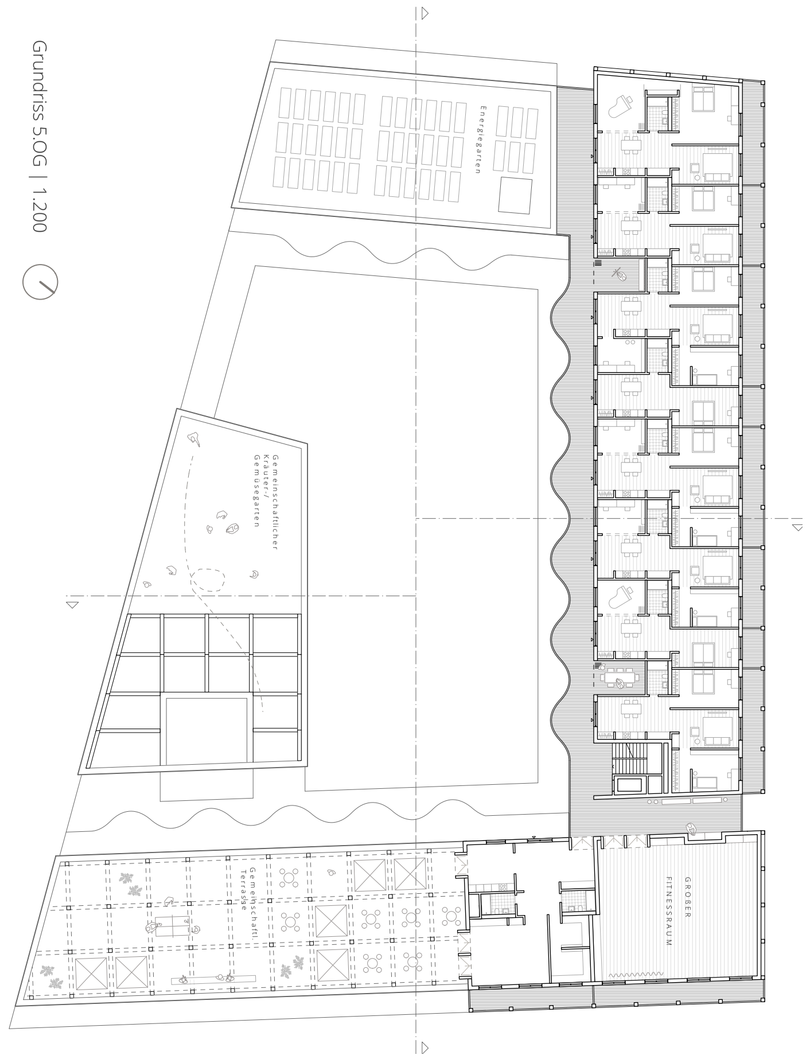


Grundriss 4.OG | 1.200

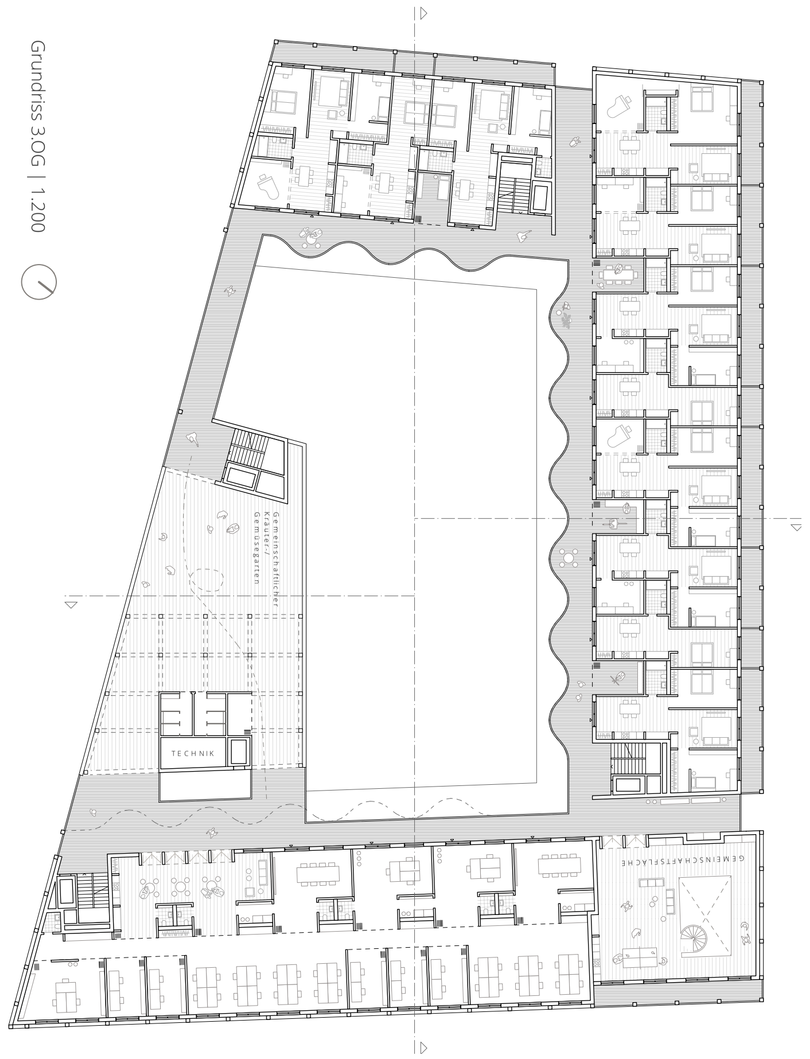
Grundriss UG | 1.200



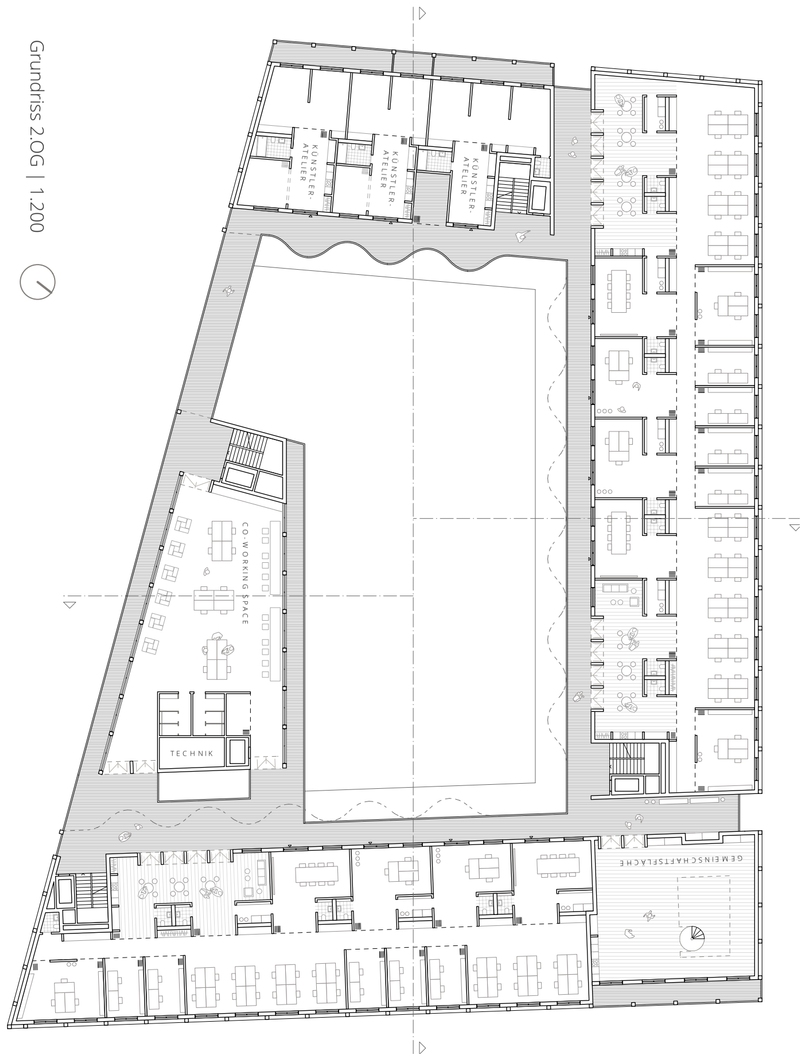
Grundriss 5.OG | 1.200



Grundriss 3.OG | 1.200



Grundriss 2.OG | 1.200

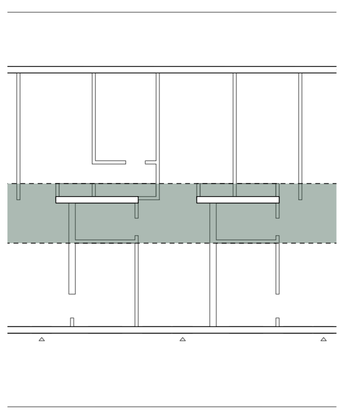


KONZEPT | WOHNEN UND FLEXIBLES ARBEITEN

"Spange"

Die sogenannte "Spange", an der sich alle Nasszellen, alle Nebenräume, sowie der jeweilige erforderliche Stauraum für Wohnen, Arbeiten und Ladenflächen ansiedelt.

Zieht sich durch alle Geschosse und ermöglicht dadurch eine freiere und flexiblere Grundrissgestaltung, sowie eine damit einhergehende Zonierung der Räumlichkeiten.

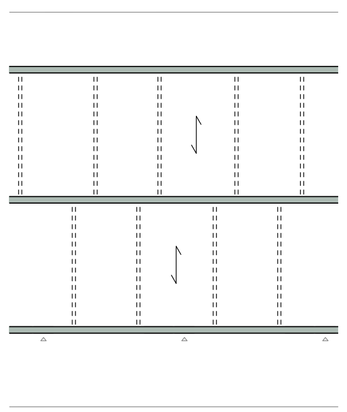


Tragende Struktur

In der entworfenen Gebäudestruktur sind jeweils die Außenwände, sowie der Kern mit den angesiedelten Nasszellen tragend ausgebildet.

Das bedeutet, dass alle weiteren dazu orthogonal stehenden Wände daher nichttragend ausgebildet sind.

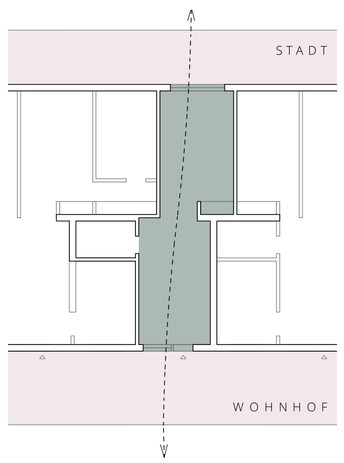
Das ermöglicht ein flexibles Zusammenschalten der Räume.



Durchwohnen

Die sogenannte "Spange", an der sich alle Nasszellen, alle Nebenräume, sowie der jeweilige erforderliche Stauraum für Wohnen, Arbeiten und Ladenflächen ansiedelt.

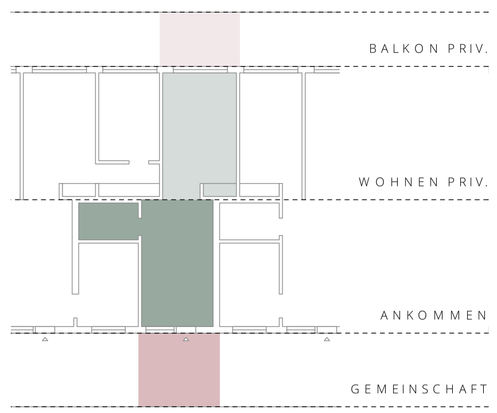
Zieht sich durch alle Geschosse und ermöglicht dadurch eine freiere und flexiblere Grundrissgestaltung, sowie eine damit einhergehende Zonierung der Räumlichkeiten.



Schichtung

Der Entwurf entwickelt einen Wohntypus, , der räumlich einen Übergang von Gemeinschaftlich bis hin zu Privat ermöglicht und auf natürliche Art und Weise Begegnung schafft. Der Laubengang zum Wohnhof hin ist gleichzeitig Bewegungsvermittler und Quartierstreffpunkt.

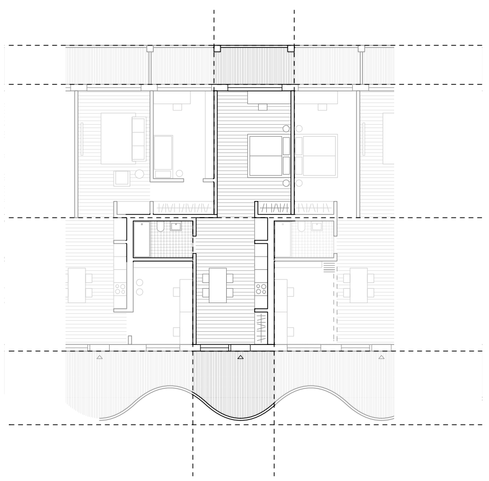
Die Wohnungen sind räumlich in zwei Schichten aufgeteilt. Vom Laubengang aus betritt man hofseitig die Wohnküchen. Je tiefer die Wohnungen erschlossen werden, desto privater werden die Räumlichkeiten. Analog dazu sind jeweils die beiden Außenflächen ausgebildet.

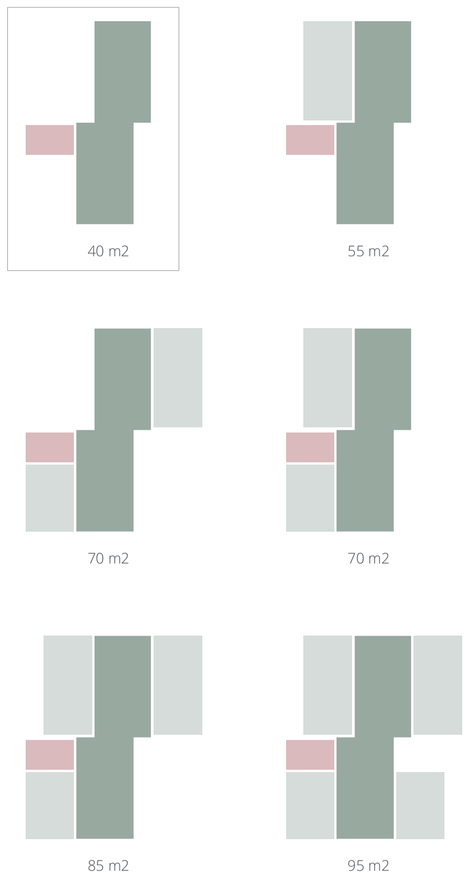


Wohntypologien

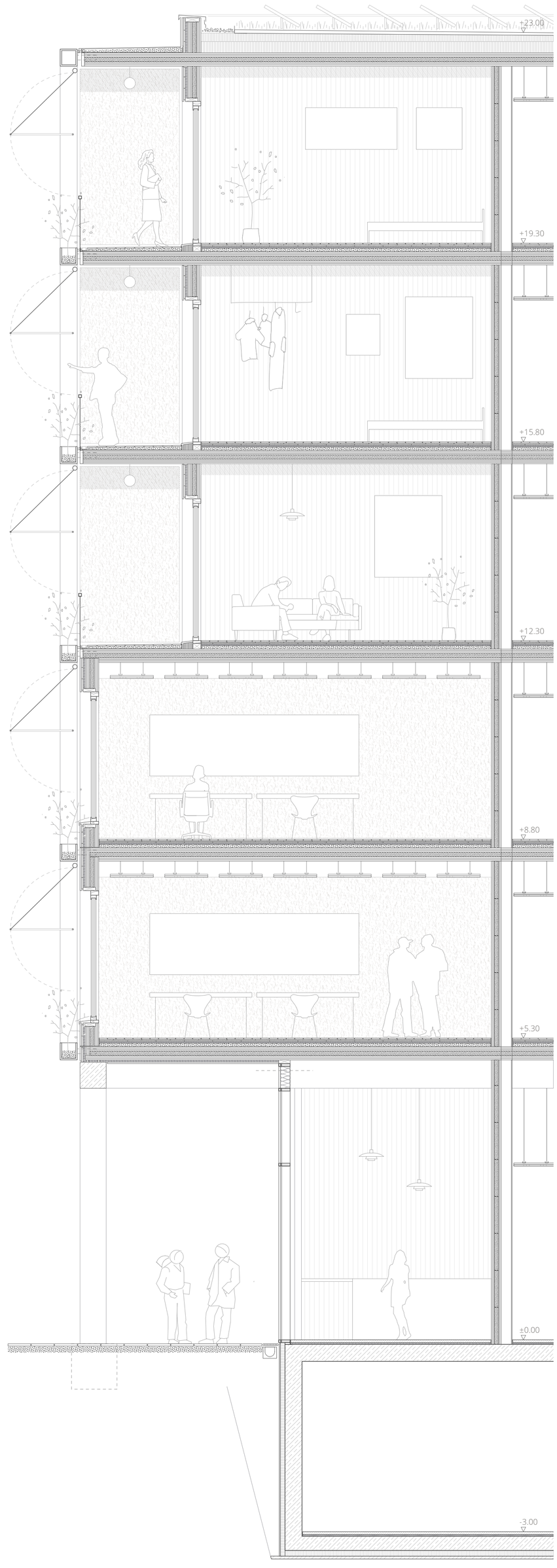
Die Wohnungen sind als eine Art Baukastensystem entworfen. Sie können beliebig aneinandergereiht werden und mit unterschiedlicher, individueller Zimmeranzahl gestaltet werden.

Die kleinste Wohneinheit sind 40m2. Dieser Grundtypus besteht aus dem sog. "Durchwohnen" mit Wohnküche und Wohn-/Schlafzimmer, sowie einer Nasszelle.
Je nach Nutzergruppe kann dieser Grundtypus durch weitere Räume ergänzt werden, die durch ein einfaches Zusammenschalten Wohntypen von 55 - 95m2 kreieren.

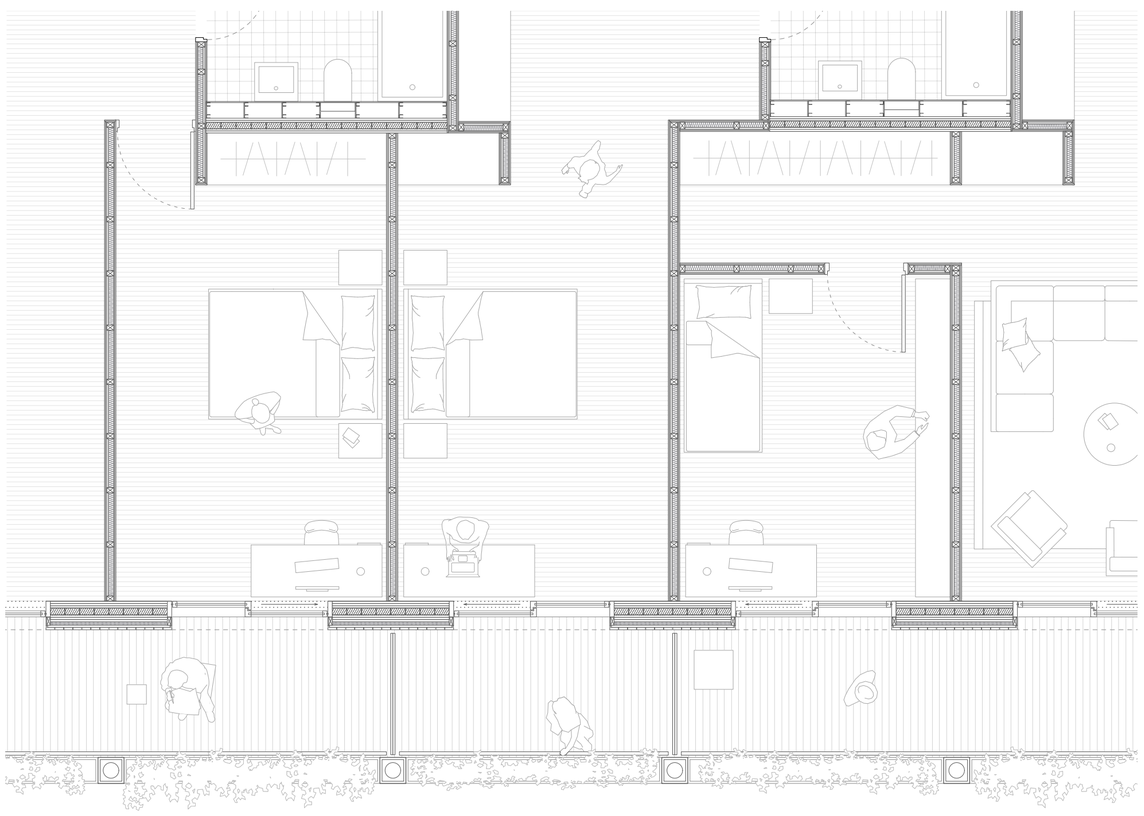




Fassadenausschnitt | 1.50



Konstruktiver Schnitt | 1.50



Grundrissausschnitt | 1.50

D a c h a u f b a u

PV-Anlage	
Begrünung, extensiv	
Substratschicht	80mm
wurzelfeste Abdichtung	
Gefälledämmung	150mm
Notabdichtung	
Wärmedämmung	200mm
Vollholzlagen, leimfrei gedübelt	235mm

G e s c h o s s d e c k e n

Parkett	20mm
Trockenestrich, stirnseitig verklebt, auf Lücke verlegt	2x 20mm
Kraftpapier als Trennlage	
Trittschalldämmung, Holzfaser	30mm
Wabenschüttung	60mm
Kraftpapier als Rieselschutz	
Holz 100 Decke, leimfrei verdübelt	235mm

E r d g e s c h o s s

Stahlbeton-Unterzug	500x500mm
Schöck-Isokorb	
Pfosten-Riegel-Fassade Holz	
Stahlstützen	200mm

F u ß b o d e n a u f b a u U G

Zementestrich, geschliffen	50mm
Trennlage	
Trittschalldämmung, Holzfaser	30mm
Abdichtung	
Betondecke	300mm
Wärmedämmung	100mm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	50mm
Grobkies	200mm

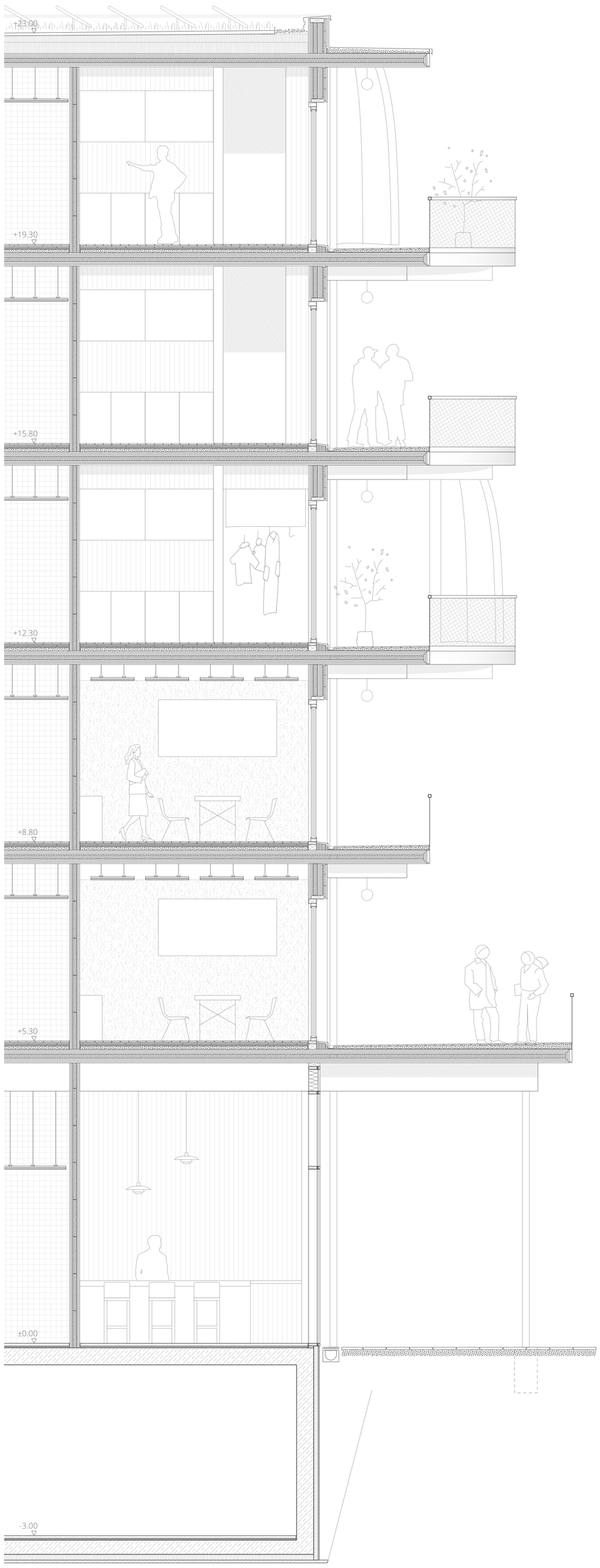
F a s s a d e n a u f b a u

Holzschalung, tannengrüner Anstrich	26mm
Brettlage aus Tannenholz	26mm
Holzweichfaserplatte	44mm
Holz100 Wände, leimfrei gedübelte Vollholzlagen	235mm

Holzfenster
Dreifachverglasung
Faltarmmarkise

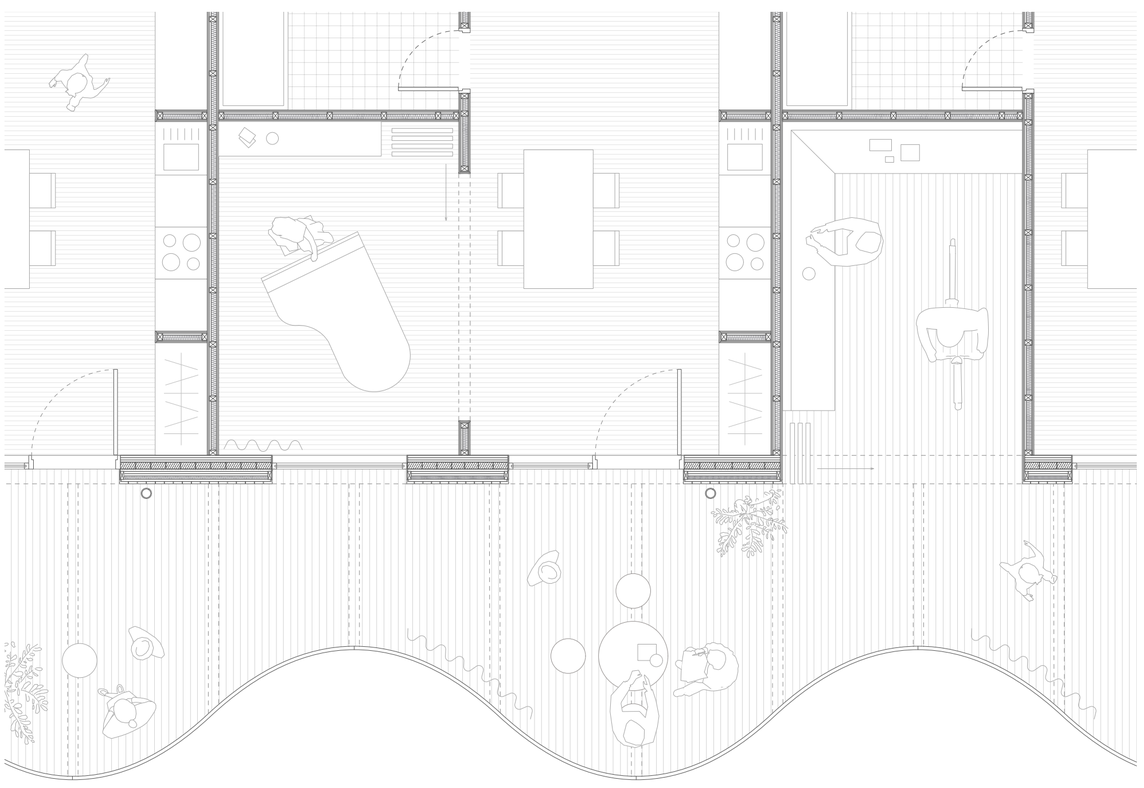
Quadratisches Raster aus Aluminium-Vierkantrohren 300x300mm

Horizontal: Behälter für Bepflanzung
Vertikal: Führung der Regenfallrohren



Konstruktiver Schnitt | 1.50

Fassadenausschnitt | 1.50



Grundrissausschnitt | 1.50

Fußbodenaufbau UG

Zementestrich, geschliffen	50mm
Trennlage	
Trittschalldämmung, Holzfaser	30mm
Abdichtung	
Betondecke	300mm
Wärmedämmung	100mm
Abdichtung	
Sauberkeitsschicht	50mm
Grobkies	200mm

Dachaufbau

PV-Anlage	
Begrünung, extensiv	
Substratschicht	80mm
wurzelfeste Abdichtung	
Gefälledämmung	150mm
Notabdichtung	
Wärmedämmung	200mm
Vollholzlagen, leimfrei gedübelt	235mm

Fassadenaufbau

Holzschalung, naturbelassen	26mm
Brettlage aus Tannenholz	26mm
Holzweichfaserplatte	44mm
Holz100 Wände, leimfrei gedübelte Vollholzlagen	235mm
Holzfenster Dreifachverglasung	

Geschossdecken

Parkett	20mm
Trockenestrich, stirnseitig verklebt, auf Lücke verlegt	2x 20mm
Kraftpapier als Trennlage	
Trittschalldämmung, Holzfaser	30mm
Wabenschüttung	60mm
Kraftpapier als Rieselschutz	
Holz 100 Decke, leimfrei verdübelt	235mm

Erdgeschoss

Vollholz-Unterzug	240x500mm
Pfosten-Riegel-Fassade Holz	
Stahlstützen	200mm